

## Modulidentifikation **Modul 17** Sakramentenhinführung I

<b>Voraussetzungen</b>	Kompetenzen des Moduls 4 müssen nachgewiesen oder parallel dazu erworben werden.
<b>Kompetenz</b>	Kinder und Jugendliche zur Taufe hinführen.
<b>Kompetenznachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hospitationsbericht über ausgewählte Anlässe einer Hinführung zum Sakrament</li> <li>• Theologische und religionspädagogische Begründung, Planung und – nach Möglichkeit – Durchführung und Reflexion eines katechetischen Anlasses zur Sakramentenhinführung</li> <li>• Selbst- und Fremdbeurteilung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit den theologischen Grunddimensionen der Taufe wie Identität und Zuspruch auseinander (K3).</li> <li>• wenden Konzepte der Taufpastoral vor dem Hintergrund einer sich rasch verändernden Gesellschaft an, namentlich auch unter dem ökumenischen Aspekt (K5).</li> <li>• nehmen das unterschiedliche Vermögen, den eigenen Glauben in Worte zu fassen, bei Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen wahr und ziehen Folgerungen für die Taufkatechese (K3).</li> <li>• kennen katechumenale Taufwege und können einen Taufweg planen, mitgestalten und evaluieren (K1/K4).</li> <li>• kennen die Symbole und die rituellen Handlungen der Taufe und können sie weitergeben (K2/K5).</li> <li>• setzen den katechumenalen Weg in Bezug zum Glaubensbekenntnis der Kirche, zur Gemeinschaft der Glaubenden, zum Kirchenjahr und zur liturgischen Feier (K3).</li> <li>• können die Sakramentenhinführung als Element der Gemeindekatechese verstehen und mitgestalten (K4).</li> </ul>
<b>Lernzeit</b>	80 Stunden
<b>Anerkennung</b>	Katechese
<b>Gültigkeitsdauer des Modulzertifikats</b>	5 Jahre
<b>Laufzeit der Modulidentifikation</b>	3 Jahre Version 2.1

Genehmigt an der 274. Ordentlichen Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), 4. bis 6. Dezember 2006 in Wislikofen.

Revidiert an der 8. Sitzung des Bildungsrates der katholischen Kirche in der Deutschschweiz vom 25. August 2017 in Zürich.

Revidiert an der 11. Sitzung des Bildungsrates der katholischen Kirche in der Deutschschweiz vom 31. August 2018 in Zürich.